

Aktionsgruppen

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70 • 22305 Hamburg
Telefon 040 – 611 400 • Fax 040 – 611 40 140
www.plan-deutschland.de

Newsletter

Nr. 54, Februar 2014

Liebe Plan-Aktionsgruppen,

Sie haben durch Ihre Aktionen zum Welt-Mädchentag und Adventsmärkte von Oktober bis Dezember rund 121.000 Euro gesammelt, so viel wie noch nie innerhalb von 3 Monaten. Mit allein 75.000 Euro unterstützten Sie die Nothilfe auf den Philippinen – Danke!

Gemeinsame Sache machen

Jugendliche und Aktionsgruppen engagieren sich immer öfter gemeinsam für die benachteiligten Kinder auf der Welt. So fanden an den Welt-Mädchentagen 2012 und 2013 etliche gemeinsame Veranstaltungen an Schulen, in Jugendclubs oder „auf der Straße“ statt.

Neben Kampagnen-, Benefiz- und Infoveranstaltungen, Sponsorenläufen und Malwettbewerben kommt es immer wieder zu einer ganz besonderen Form der Zusammenarbeit: Jugendwerkstätten / Jugendberufshilfen, Ausbildungswerkstätten, oder Werkgruppen in Schulen und Jugendclubs stellen für die lokale Plan-Aktionsgruppe ein Glücksrad, eine Stellwand, eine Torwand oder ein Geschicklichkeitsspiel her.

So kamen im vergangenen Jahr z.B. die AGs Mühl-dorf/Altötting und Düsseldorf zu ihren Glücksrädern. Angeregt von einem Bericht der AG Mühl-dorf/Altötting auf dem AG-Blog über ihr von der Ausbildungswerkstatt der Fa. Resch Metallbau aus dem benachbarten Töging neu gefertigtes Glücksrad wurde Angelika Bloomfield von der AG Düsseldorf aktiv - mit Erfolg:

„Der Dank dafür gebührt der Jugendberufshilfe Düsseldorf, die für uns innerhalb kurzer Zeit in ihrer Schreinerwerkstatt ein individuelles Glücksrad anfertigte und das am Welt-Kindertag zum ersten Mal zum Einsatz kam.



Ein echter Hingucker: Das Fadenziehspiel der AG Düsseldorf - gemacht von Jugendlichen.

Darüber hinaus spendete uns die Jugendberufshilfe, die jungen Menschen zur beruflichen Qualifizierung und zur Chance für eine Zukunft verhilft, ein weiteres Produkt der Schreinerei, und zwar ein Fadenziehspiel!“

Die AG Düsseldorf stellt anderen AGs aus der Region das attraktive Gerät sehr gern nach Absprache an Selbstaholer zur Verfügung. „Das ist ein richtiger "Hingucker" und Publikumsmagnet - und generiert auch Spendeneinnahmen. Es ist einfach zusammenzubauen, aber die Mittelteile sind etwas schwer,“ so Frau Bloomfield über ihre ersten Erfahrungen mit dem beeindruckenden Gerät in Aktion.

Den richtigen Faden oder das große Los ziehen - Glücksrad und Tombola erzielen umso höhere Spendeneinnahmen, desto attraktiver die Preise sind.



Eva Stöhr von der AG Mühldorf/Altötting bedankt sich bei den Auszubildenden für das schöne Glücksrad.

Jede AG mit einer solchen Aktion im Repertoire freut sich über Unterstützung durch geeignete (i.d.R. neuwertige) Preise – vom Trostpreis bis zum Hauptgewinn!

Make me visible!



Unsere engagierten Jugendlichen von PlanAction sammeln seit Dezember Daumen für eine universelle Geburtenregistrierung: „Keine Geburtsurkunde zu besitzen, bedeutet oft, dass die Kinder nicht eingeschult werden, keine medizinische Versorgung erhalten und später weder heiraten noch wählen oder ein Konto eröffnen können. Ohne einen Altersnachweis können sie schlecht vor Menschenhandel, Kinderarbeit, Missbrauch und ähnlichem geschützt werden. Das wollen wir ändern!

Deshalb möchten wir möglichst viele Fingerabdrücke sammeln, um unsere Bundesregierung dazu aufzufordern, etwas zu ändern. Wir möchten, dass sie sich sowohl finanziell, wie auch im Austausch mit anderen Ländern für Geburtenregistrierung einsetzt.“

Zu diesem Zweck sind im Jugendbeirat Postkarten entworfen worden, auf denen die Fingerabdrücke abgegeben werden können. Sie können die Postkarten über die Materialliste des AG-Blog unter „Plan-Accessoires“ bestellen und weitere Infos finden.

Die Jugendlichen und wir freuen uns sehr über die Unterstützung von und die wachsende Zusammenarbeit mit den AGs!

Girl Rising

Wir bieten Ihnen an, den beeindruckenden Film „Girl Rising“ für eine Vorführung in Ihrer Stadt auszuleihen. "Girl Rising" erzählt die Geschichte von neun außergewöhnlichen Mädchen aus neun Ländern, geschrieben von neun preisgekrönten Schriftstellern und vertont von neun weltbekannten Schauspielerinnen.

"Girl Rising" berichtet von Mädchen, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen und die ihre Träume, Kraft und Stimme trotz aller widrigen Umstände bewahren. Alle kämpfen sie um ihr Recht auf eine Schulbildung.

Sie leben in Afghanistan, Ägypten, Äthiopien, Peru, Nepal, Indien, Sierra Leone, Kambodscha und auf Haiti. Erzählerinnen und Erzähler ihrer besonderen Geschichten sind Berühmtheiten wie Meryl Streep, Cate Blanchett, Anne Hathaway, Salma Hayek, Alicia Keys oder Freida Pinto.



Plan International Deutschland hat eine Sondervereinbarung mit der amerikanischen Produktionsfirma 10x10 getroffen, damit die Aktionsgruppen diesen Film zeigen dürfen, allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen. So darf es keine „kommerzielle“ Veranstaltung sein, z.B. sollten Eintrittsgelder zumindest teilweise gespendet werden, und es sollte kein Multiplex-Kino als Veranstaltungsort sein. Dies und weiteres müssen Sie auf Englisch in einem Konzept darlegen und uns zuschicken. Gern helfen wir Ihnen bei der Erstellung (s. auch AG-Rundmail vom 10.1.).

Bitte planen Sie genügend Zeit für die Erstellung des Konzeptes und die Prüfung durch 10x10 ein. Sollte Ihre Veranstaltungsidee bewilligt werden, erhalten Sie den Film „Girl Rising“ als Blu-ray-Disc mit deutschen Untertiteln. Der Film liegt in keinem anderen Format vor.

AG-Projekte

Taifun Haiyan zerstörte ganze Küstenregionen der Philippinen. In manchen Regionen wurden über 80 Prozent der Schulen zerstört oder stark beschädigt, andere müssen längerfristig als Evakuierungszentren genutzt werden. Nachdem die Taifun-Opfer im ersten Schritt mit Wasser, Lebensmitteln und Notunterkünften versorgt wurden, rückte für Plan die Bildung in den Fokus. Dazu werden u.a. 100 Übergangsschulen eingerichtet.



Zuerst wurde das Überleben durch Wasser, Nahrung und Notunterkünfte gewährleistet.

Nach einer umfassenden Lageeinschätzung in den betroffenen Gemeinden hat Plan einen Wiederaufbauplan aufgesetzt: Der unmittelbaren Nothilfe folgt eine Übergangsphase, mit Konzentration auf Bildung, Kinderschutz und Einkommen schaffenden Maßnahmen, anschließend Wiederaufbau. Plan erreicht mit seiner Arbeit mehr als 265.000 Menschen, darunter 105.000 Kinder.

Die AGs haben bisher mehr als 75.000 Euro für die Taifun-Opfer gesammelt. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung und bitten Sie, sich auch in 2014 für die Kinder in den betroffenen Gebieten einzusetzen, damit auf den Philippinen keine verlorene Generation ohne Bildung und Perspektive heranwächst.

Im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft stehen unsere Mädchenfußballprojekte im Austragungsland Brasilien natürlich im Fokus. Darum gibt es hierzu u.a. neue Flyer.



Fußball macht Mädchen stark, auch in Codó und São Luís, Plan-Gemeinden in Brasilien.

Sie haben sich in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich zugunsten unseres Projektes gegen Beschneidung in Mali engagiert. So konnten Sie mehr als 120.000 € sammeln und viele Menschen auf die Genitalverstümmelung aufmerksam machen. Nun bitten wir Sie um Ihre Unterstützung für Plans Kampf gegen Beschneidung im Nachbarland Guinea. Hierzu steht nun Material zur Verfügung.

Voraussichtliche Laufzeiten aller AG-Projekte:

Guinea-Bissau	Bildung	08/14
Sierra Leone	Malaria	11/14
Brasilien	Mädchenfußball	12/14
Guatemala	Tele-Unterricht	06/15
Nepal	Kamalari-Mädchen	12/15
Tansania	Klimadörfer	12/15
Sambia	Berufliche Perspektiven	12/15
Guinea	Beschneidung	11/16
Uganda	HIV/Aids	03/17

Wir stellen den AGs für diese Projekte viel informatives und anschauliches Material zur Verfügung. Den besten Überblick, welche Materialien wir für welches jeweilige Projekt anbieten, gibt Ihnen immer aktuell die Online-Bestellliste auf dem AG-Blog www.plan-aktionsgruppen.de

Plan-Reisen

Im Juni findet die vierte AG-Reise statt. Sie führt vierzehn Mitglieder von neun AGs nach Mansa im entlegenen Norden Sambias, wo wir insbesondere das deutsche Because I am a Girl-Leuchtturm-Projekt „Berufsausbildung für Mädchen“ besuchen werden.

Das Plan-Stiftungszentrum organisiert jährlich mehrere Reisen zu Plan-Projektgebieten und vermutlich wird es bald die ersten organisierten Patenreisen geben, bei denen Plan-Paten Land und Leute, die Arbeit von Plan und ggf. ihr Patenkind kennen lernen können.



Bianca Eggert (AG Bonn, m.li.) besuchte ihr Patenkind Marcelo (u.li.) in Peru und kommt mit nach Sambia.

Und natürlich sind da noch die vielen Besuche von Paten bei ihren Patenkindern: In 2013 besuchten allein 366 deutsche Paten ihre Patenkinder, davon gingen 158 Besuche nach Asien, 108 nach Afrika und 100 nach Lateinamerika. Die meisten Besuche gingen nach Vietnam (32), Indien (28), Kambodscha (26), Ecuador (25), Kenia (24), Sri Lanka (23) und Tansania (20).

Jeder Besuch ist ein ganz besonderes Ereignis für die beteiligten Mitglieder der globalen Plan-Gemeinschaft, ob Paten und Patenkinder mit ihren Familien und Gemeinden oder Plan-Mitarbeiter aus 70 Ländern. Alle Besuche tragen ein bisschen zur globalen Verständigung bei und treiben die Arbeit und Ziele von Plan voran.

Entscheidende Unterstützung

Immer öfter beantragen AG-Mitglieder bei Arbeitgebern, Gemeinden und Stiftungen erfolgreich Spenden für Plan-Projekte. Häufig sind sympathisches Engagement und ein persönliches Verhältnis von gegenseitigem Respekt und Vertrauen entscheidend – und machen manchmal sogar den Antrag überflüssig. So berichtete ein AG-Mitglied freudig überrascht, dass seine Gemeinde aus einer Stiftung 500 Euro für Plan gespendet hat: „Unser Bürgermeister ist ein sehr engagierter und freundlicher Mensch, der uns in allen Belangen versucht zu unterstützen. So übernimmt die Gemeinde bei unseren Benefizkonzerten auch regelmäßig die

Gema-Gebühren, bezahlt die Techniker und stellt uns kostenfrei die Schulaula zur Verfügung. Natürlich ist er auch bei allen Konzerten dabei, begrüßt die Gäste, wirbt um Spenden ... und in diesem Jahr kam auch noch eine ordentliche Spende dazu. Wir haben uns nicht dafür beworben, er hat uns damit überrascht!“

Wir danken im Namen aller Kinder und AG-Mitglieder ihm und vielen anderen Menschen an entscheidenden Positionen für die Unterstützung unserer ehrenamtlich engagierten Paten und der Arbeit von Plan!

Fragen am Infostand

Hat Plan Kinderschutz-Richtlinien?

Plan setzt sich besonders für den Schutz von Kindern weltweit ein. Wir entwickeln Strategien und führen Maßnahmen durch, um dieses Ziel zu erreichen.

Damit Mädchen und Jungen gesund und sicher aufwachsen können, hat Plan Kinderschutz-Richtlinien erarbeitet. Sie sehen vor, Kinder vor jeglicher Art von Missbrauch und Gefahr zu schützen, die sie in ihren Entscheidungsmöglichkeiten einschränken und in ihrer Selbstbestimmung behindern und durch die sie körperlichen oder geistigen Schaden nehmen können.

Plan möchte ein Umfeld schaffen, in dem Kinder ohne Gewalt und Vernachlässigung aufwachsen. Die Realität in den Programmländern sieht leider anders aus. Kinderrechte werden oft vernachlässigt. Die Familien und Gemeinden setzen den Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Missbrauch nicht ausreichend durch oder haben hierfür noch kein Bewusstsein. Plan arbeitet deshalb mit Familien und ihren Kindern zu den Themen Rechte und Schutz vor jeder Form von Missbrauch. In diesem Bereich benötigt Entwicklung viel Zeit. Wir können oft erst nach vielen Jahren der gemeinsamen Arbeit feststellen, dass sich das Bewusstsein der Familien und die Prioritäten innerhalb der Gemeinden nachhaltig verändert haben.

Plan hat die Kinderschutz-Richtlinien auf seiner Webseite unter „Über uns“ und weiter „Wer wir sind“ bei „Transparenz“ veröffentlicht.

Die meisten AGs planen zu Jahresbeginn ihren Aktionsfahrplan und informieren uns rechtzeitig über ihre Aktivitäten für 2014. Wir freuen uns schon darauf!
Helge Ludwig